

Informationen

*In der Kirche in Mátyásföld
wird jeden Sonntag sowie an
Feiertagen um 9:00 Uhr
Gottesdienst gefeiert.*

*Jeden Sonntag feiern wir den
Gottesdienst mit Abendmahl.*

Die Adresse unserer Kirche:

H-1165 BUDAPEST,

Prodám Str. 24.

(Ecke Újszász Straße)

Verkehrsverbindungen:

Bus 45 oder 46.



*Die geschmückte Decke
der evangelischen Kirche in Mátyásföld*



*Die Kanzel der Kirche aus Eichenholz,
mit der geschnitzten Lutherrose,
ist das Werk von János Osztrólczy*

**Die Evangelisch-Lutherische
Tochtergemeinde in Mátyásföld
erwartet die ansässigen Lutheraner**

BUDAPEST
Batthyány Ilona Str. 53-55.
1164
<http://cinkota.lutheran.hu>

Telefon/Fax: +361 4000 441
Mobil: +3620 8 244 244

Kontonummer der Tochtergemeinde
in Mátyásföld: K&H Bank Zrt.
10406500-00432039-00000016



Evangelisch- Lutherische Tochtergemeinde in Mátyásföld

**Die Evangelisch-Lutherische
Tochtergemeinde in Mátyásföld
erwartet die ansässigen Lutheraner**



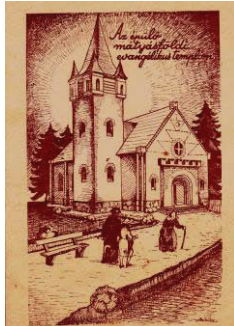
Ein feste Burg ist unser Gott!

Tel.: 4000 441; +3620 8 244 244

Die Geschichte von der Kirche in Mátyásföld

Die Evangelisch-Lutherische Tochtergemeinde wurde von *Pál Blatniczky* gegründet. Zur gleichen Zeit, als das Gemeindehaus in Cinkota erbaut wurde, im Frühling 1943, fing er mit dem Bau der Kirche an. Das vom Mátyásföldler Kleingartenverein geschenkte Grundstück wurde gegen ein anderes getauscht. So war es möglich, die Kirche in Erzsébet-liget (ein Teil der Siedlung), auf dem schönsten Platz der Urlaubersiedlung zu erbauen. Der Bau der Kirche wurde aus den Materialspenden der Mitglieder der Tochtergemeinde gesichert. Die Kirchenpläne stammen von **Gyula Sándy**. Nach seinen Plänen wurden die meisten evangelischen Kirchen (besonders in der Umgebung von Pest) in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erbaut. Unsere Kirche ist eine seiner letzten Werke. Im Herbst von 1944 waren nur die Mauer und das Dach fertig. Es gab noch keine Fenster und Türen, keinen Fußboden und keine Inneneinrichtung. Die Decke im Székely-Stil war aber schon fertig, als die Kriegereignisse Mátyásföld erreichten. Das Haus gegenüber der Kirche wurde durch eine Bombe völlig zerstört, die unersätzlich teure Kassettendecke blieb wie durch ein Wunder unberührt.

Nach dem Kriegsende versuchten die Mitglieder der Tochtergemeinde, die Kirche in einen Zustand zu bekommen, damit sie als Kirche verwenden können. Die inneren Holzarbeiten wurden fertig gestellt. Von der reformierten Kirche, die jahrelang auch den Lutheranern als Gotteshaus diente nahm die Gemeinde Abschied. Der erste Gottesdienst in der evangelischen Kirche wurde am 22. Mai 1949 gefeiert.



Die Kirche, nach dem einstigen Entwurf von Gyula Sándy

Der Gebäudekomplex in Erzsébet-liget ging am 4. November 1956 in den Besitz des sowjetischen Generalstabes über und wurde als für die Offizierswohnsiedlung benutzt. Die Kirche durfte bis in die 60-er Jahre nicht verwendet werden. Die Fenster wurden eingeschlagen, das Kirchengebäude verfiel. Letztendlich hat die Tochtergemeinde die Kirche abreißen lassen und sie auf das – vom damaligen Bezirksrat – neu erhaltene Grundstück transportieren lassen. Eine neue Kirche wurde von *László Hevesi*, nach den Plänen von **Iván Kotsis jun.** erbaut, zum erheblichen Teil mit Hilfe von Außen. Die Kirche wurde kürzer, nur die Breite blieb erhalten. Zum Bau wurde überwiegend das Material (Ziegel, Dachkonstruktion und ein großer Teil der Kassettendecke) der ersten Kirche verwendet. Die Kirche wurde am 13. Dezember 1964 vom Bischof *Zoltán Káldy* geweiht.

Die Beschreibung der Kirche

Der Grundriss der neuen Kirche ist achteckig, was im rechteckigen Innenraum nur im Altarraum wahrzunehmen ist. Der einstige Turm mit den vier kleinen Türmchen wurde nicht mehr wieder errichtet. Das Dach wurde mit Ziegeln gedeckt, in der Mitte steht ein kleiner Turm. Die zwei Seitenmauern werden durch je drei langen Fenster, die beiden anderen durch vier Lisenen gegliedert. Um das aus Eichenholz angefertigte Tor mit den Kassetten zu schützen, wurde ein Vordach gebaut, darüber auf der Mauer ist ein Holzkreuz angebracht. Die Länge der jetzigen Kirche ist im Vergleich zu der ursprünglichen Kirche um 4 m kürzer, deshalb sind einige Reihen der Kassetten der Decke nicht mehr auf ihren eigentlichen Platz zurückgebaut worden. (Man hat einige Elemente von denen weggelassen, die sowieso mehrmals vorgekommen sind.)



So sieht jetzt die neue Kirche aus

Die 9 Reihen der gebliebenen Kassetten sind auch heute der wichtigste Schmuck der Kirche. Sie wurden von dem Maler **Erik Scholz** entworfen und gemalt. Die Füllungen der bemalten Kassetten, 1 m x 0,8 m groß, in Schachbrett-Ordnung, stellen ungarische Motive dar, darüber hinaus Bilder, die auf alttestamentliche und neutestamentliche Ereignisse hindeuten, die eigentlich urchristliche Symbole geworden sind. Die Renovierungsarbeiten hat **István Szita**, Maler und Pfarrer gemacht.

Die Holzarbeiten des Innenraumes hat der Tischlermeister **János Osztrólczyk** aus Eichenholz hergestellt, die Bänke und die Kanzel sind ebenfalls aus Eichenholz. *(Die Bänke wurden noch im Jahre 1943 vorher bestellt und bezahlt. In der Nachkriegszeit hat man wegen den damaligen Umständen nicht mehr damit gerechnet, sie fertig bekommen zu können. Der Meister hat aber die fertigen Bänke wie vereinbart geliefert.)* Auf der Vorderseite der Kanzel in der Mitte ist eine geschnitzte Lutherrose. Das monumentale Eichenkreuz, das am Altar aus dem Treppengrund hinten an der Wand herausragt, wurde von der Familie von *Pál Blatniczky* noch im Jahre 1944 gespendet, in Erinnerung an den Pfarrer und Dekan, der die Tochtergemeinde in Mátyásföld gegründet hatte.

Das monumentale Holzkreuz ist die Arbeit des Tischlermeisters **Károly Lingl**. Auf dem Chor steht ein kleines Ehall-Harmonium. An den Innenwänden hängen schmiedeeiserne Lampen in der Form von Fackeln. Sie sind mit Christus-Monogramm verziert.

Die Evangelisch-Lutherische Tochtergemeinde in Mátyásföld erwartet die ansässigen Lutheraner

BUDAPEST

Batthyány Ilona Str. 53-55.

1164

<http://cinkota.lutheran.hu>

Telefon/Fax: +361 4000 441

Mobil: +3620 8 244 244

E-mail: cinkota@lutheran.hu